

**Ev. Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde Kremperheide
Kremperheide - Krempermoor - Wellenkamp - Süd/West**

50

1975 **2025**

Gemeindebrief
Ausgabe 151

Unser Gemeindezentrum wird 50

Adventsdorf

📅 Samstag, 29. November 2025 ab 15 Uhr
📍 St. Johannes-Platz

Festgottesdienst

📅 Sonntag 1. Advent, 30. November 2025 um 17 Uhr
📍 Gemeindezentrum

Ob jung oder alt – kommen Sie vorbei, feiern Sie mit uns und lassen Sie uns gemeinsam einen besonderen Tag erleben!

Wir freuen uns auf Sie

Inhalt

Vorwort	3	Nachwahl Kirchengemeinderat	16
Bilderausstellung Jubiläum	4	Weltgedenktag für verstorbene Kinder	17
Bilder, Auszüge aus Chronik	5-8		
Kapelle	9	Geistliches Wort	18
Gottesdienstplan	10-12	Jahreslosung 2026	19
Termine	13	Weltgebetstag 2026	19
Pfadfinder	14	Kontakt	20
Familiennachrichten	15	Impressum, Spendenkonto	20



Termine:

2025:

16.11. 23.11. 07.12. 21.12.

2026:

04.01. 18.01. 01.02. 15.02.

01.03. 15.03. 05.04.



2025:

in der Kapelle 09.11. 14.12.

2026:

im GZ 11.01. 08.02. 08.03.

**Adventsfeier für Senioren in Kremerheide, Kremermoor
und im Wellenkamp-Süd/West
im Kirchsaal, Gemeindezentrum
am Freitag, 5.12. 2025 um 15 Uhr.**

**Bitte anmelden bei den
Bürgermeistern, beim DRK oder im Kirchenbüro.**

**DRK Film-Club für Kinder im Kirchsaal des
Gemeindezentrums
am Donnerstag, 11.12. 2025 um 16.00 Uhr**

Vorwort



Liebe Leserinnen und Leser,
Sie halten die neueste Ausgabe unseres Gemeindebriefs in den Händen, mit der wir das Ende des Kirchenjahres, die Advents- und Weihnachtszeit, den Jahreswechsel sowie auch bereits das erste Quartal 2026 abdecken.

Neben den gewohnten und bekannten Festzeiten wie Festtagen fällt in diesen Zeitraum das **50jährige Bestehen des Gemeindezentrums**, das wir zu Beginn des Advent (und in diesem Jahr) zusammen mit dem Adventsdorf feiern. Das **Adventsdorf** findet deshalb in diesem Jahr auch nicht an der Schule und in der Sporthalle statt, sondern auf dem Gelände des Gemeindezentrums (siehe auch die Titelseite).

Zuvor versuchen wir noch, per **Nachwahl** unseren Kirchengeriederat wieder zu vervollständigen. Lea Schlüter und Samuel Schubert haben aus persönlichen Gründen ihr Amt zurückgegeben. Wir danken beiden sehr

herzlich für ihren Einsatz und die engagierte Mitarbeit in den vergangenen knapp drei Jahren und wünschen ihnen alles Gute und Gottes Segen!

Für die Nachwahl suchen wir jetzt Kandidaten. Nähere Informationen hierzu wie auch zum Jubiläum finden Sie in diesem Heft.



Uns allen in den Dörfern und im Stadtteil wünsche ich eine schöne Adventszeit, ein friedliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesegnetes Jahr 2026!

Ihr/Euer
Pastor Andreas Chr. Kosbab

Bilderausstellung zum Jubiläum

In diesem Advent feiern wir
50 Jahre St. Johannes-
Gemeindezentrum.

Wir wollen dies begehen mit
einem festlichen **Gottesdienst**
am 1. Advent, Sonntag,
30. November 2025
um 17:00 Uhr
in unserem Gemeindezentrum.

Zugleich wollen wir Fotos ausstellen, die die Geschichte des Gemeindezentrums von der Grundsteinlegung bis heute dokumentieren und nachzeichnen. Die Ausstellung soll bis Weihnachten zu sehen sein.

Wer Bilder (oder auch anderes Material) im Fundus hat und uns diese zur Verfügung stellen möchte, kann sich wenden an
Pastor Andreas Kosbab
(Tel. 04821 – 779 73 47 oder
01577 – 088 39 12,
pastor.kosbab@gmx.de).

Oder Sie wenden sich bitte an
Markus Koch
(Tel. 0171 - 699 18 20,
markus.koch.itzehoe@t-online.de)

Originale bitten wir auf der Rückseite mit dem eigenen Namen zu beschriften. Sie erhalten diese nach Ende der Ausstellung zurück.

Eine noch bessere und praktischere Möglichkeit ist, die Bilder per Scanner zu digitalisieren und sie uns per Mail oder Stick zukommen zu lassen. Wir drucken sie dann aus, und die Originale können sicher daheim bleiben.

Wir hoffen und freuen uns darauf, eine schöne Bildersammlung zusammen zu bekommen und auszustellen.

Einsende-/Abgabeschluss ist Sonntag, 23. November.

Auf den nächsten 4 Seiten haben wir Bilder und Auszüge aus den Chroniken von Gunther Stange und Pastor Autzen zum Werdegang bzw. Bau des Gemeindezentrums in aller Kürze für Sie zusammengestellt.

Bilder und Auszüge aus der Chronik



Am **1.1.1973** wurde der Pfarrbezirk Münsterdorf II gegründet mit 4500 Gemeindegliedern aus Kremperheide, Krempermoor und Wellenkamp-Süd. Betreut wurden die Gemeindeglieder schon seit Mai 1970 von Pastor Knud Autzen. Die Kapelle wurde für Gottesdienste genutzt. Für die Gemeindearbeit, für Pastor Autzen und Familie und für eine Kinderspielstube wurden die Häuser im Bockwischer Weg 28 + 30 im Jahr 1974 angemietet.

21.12.1974

Propst Dr. Noffke, Pastor Autzen und Pastor Rejahl betätigten sich bei der **Grundsteinlegung** als Maurer. Jeder mauerte einen Stein.

URKUNDE

zur Grundsteinlegung des Gemeindezentrums
der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Münsterdorf II
Pfarrbezirk Kremperheide/Wellenkamp-Süd

Es ist der 21. Dezember 1974. An diesem Tage wurde in den Grenzen dieser Urkunde eingemauert. Hiermit wird die Tageszeitung der Hannoverschen Zeitung, eine Ausgabe der Kirche Heimat der 1. Gemeindechef des Pfarrbezirks, die Ausrufung der Bußpfeife und einige Mäzen des geliebten Wohlstandes.

Unser Gegenwart ist durch folgende Merkmale bestimmt: Helmut SCHMIDT, SPD, ist der Kanzler der Deutschen Bundesrepublik. Er regiert eine sogenannte sozial-liberale Koalition in Bonn. In den USA ist Nixon vom Wasserfall gestürzt und RONALD REAGAN ist Präsident, der erste Mann der industrialisierten Nation der Erde. Man in der Welt ist verunsichert. Orientierung und Orientierungshilfen sind schwer zu finden. Der Arbeitsmarkt ist das einzige stabile Element. Chancen in der Bundesrepublik gibt es 800.000 Arbeitslose und ungefähr 1.400 Millionen Fremdarbeiter.

In unserem Bundesland Schleswig-Holstein werden viele Bauwerke verkauft. Das Unternehmergebet wird industrialisiert. Zwei Atomkraftwerke sollen für die Energie sorgen. Inschließlich hat man aber leider wieder wenig geboren. Grund für die Sorge umm die Zukunft sind die Anzahlhaber und die Anzahl der Kinder. Ein großer Teil der Bevölkerung ist über 40 Jahre alt.

Die Inzidenz gehört zu ca. 95 % der Evangelisch-Lutherischen Kirche. Aber es gibt Ärzte – 100 bis 400 an der Zahl im Jahr. Der Grund ist vielerlei und doppelseitig, eben die siktulare Lebenserwartung und Lebensausstattung (Kinder auch über die staatlich eingesetzten Kindernoträger) und u. a. die mit dem Wohlstand aufkommende Sicherheit. Zum Sonntagsgottesdienst gehen einige hundert Gemeindeglieder. Kremperheide selbst gehört jedoch nicht mehr zu den Sonntagsgottesdienstorten.

Nun soll mit Gottes Hilfe dieses Gemeindezentrum entstehen und den kommenden Generationen als Stütze der Begegnung und als Ort der Verstärkung des göttlichen Wertes und der Verwaltung der Sakramente dienen.

Der Bau wird ausgeführt nach den Plänen und unter der Leitung des Dipl.-Ing. Arch. Theodor KLEINER, Klöckner-Humboldt-Deutz AG, Berlin.

Der Pfarrbezirk Münsterdorf II wurde am 1. Januar 1973 durch die Zusammenlegung der den katholischen Gemeindeverbund Kremperheide, Krempermoor und Wellenkamp-Süd gebildet. Nach jahrelanger Planung hat der Kirchenvorstand unter dem Vorsitz von Pastor Heinrich Rejahl am 1. November 1974 die Vergabe des Bauvorbaus beschlossen. Die gesamten Kosten werden etwa 1,3 Millionen DM betragen.

Das Kindergartengebäude an:

Die Pastoren	Heinrich Rejahl	und die Herren	Wolfgang Meyer
	Knud Autzen	Otto Basfeldt	Hans Hermann Nolte
		Karl Ihler	Peter Orlé
ferner die Damen	Marlene Ehrlich	Martin Giesecking	Otto Graf zu Rantzau
	Gerda Lüdke	Karl Gottschall	Karl-Hermann Wiedekort
	Walter Prang	Gerd Kühn	

Für die etwa 4.500 Gemeindeglieder dieses Pfarrbezirks und ihren Partner Knud Autzen und für die Errichtung des Gemeindezentrums das höchste Preislohn zu zahlen. Beiderseits der katholischen Gemeinde für ihre sonstigen Gottheitinnen die kleine Kapelle an den Dorfrand ist zur Verfügung. An vielen Sonntagen erwies sich dieses Kirchlein für die Zahl der Gottesdienstbesucher als zu klein. Als diese vor sieben Jahren für das damals verlassene Heideedorf Kremperheide gebaut wurde, war der Ort noch Filialgemeinde von Münsterdorf.

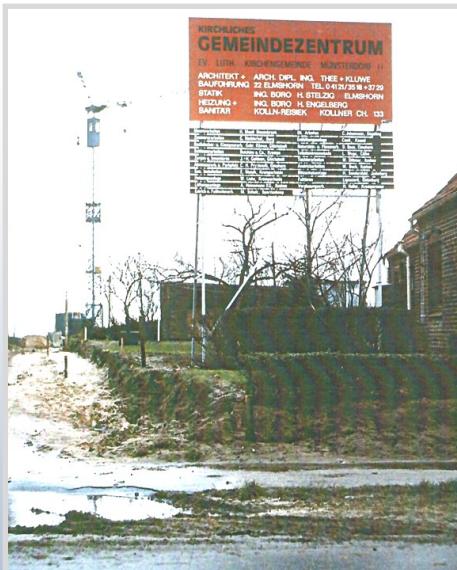
Am 1. März 1974 wurde das Gemeindehaus am Bockwischer Weg 28 eingeweiht, um für die übergegangen katholische Arbeit dientzuhaften zu können. Das neue Gemeindezentrum soll die Gemeindeleben fördern, dass Freizeit, den Eltern und Abreisenden noch Fertigstellung des Gemeindezentrums mehr Raum zur Verfügung stehen.

Das ebenfalls eingeweihte Haus im Bockwischer Weg 30 wird durch einen Verwaltungsrat bewirtschaftet haben. Bis Ende Mai 1974 bewohnte die Pfarrfamilie und Pastor Knud Autzen das alte Pfarrhaus am Bockwischer Weg 30. Das neue Pfarrhaus bietet viel Platz und Bepöndelraum für den Pastor und seine Frau mit vier Kindern und alle die darin ein- und ausziehen werden.

Kindliche Gemeindezentren und Pastoren wird dieser Grundstein von heute an tragen. Gott segne die Arbeit, die hier zu Seiner Ehre gediehen wird. Gott gebe denen, die hier die geistliche Arbeit zu verrichten haben, immer die Kraft, die Geister zu unterscheiden, Nächstenliebe, Geduld, Liebe und Hoffnung. Die gesamtmäßige Arbeit geht nicht auf äußeren Brief zu sondern mit einer Sagen und Hilfe für die Gemeindeglieder. Das untrümbliche Bekennen soll hier gehalten in allen Lebensabenteuern Jesu Christus ist der HERZ!

Kremperheide, den 21. Dezember 1974

Propst Dr. Noffke i. Rejahl, Pastor Heinrich Rejahl, Pastor
Pastor Heinrich Rejahl Pastor Knud Autzen

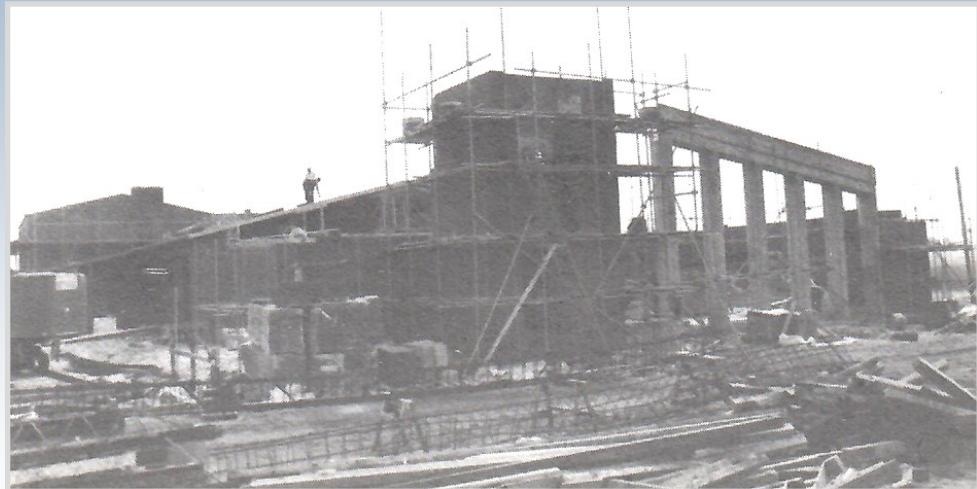


Einrichtung der Baustelle für das Gemeindezentrum **1975**.

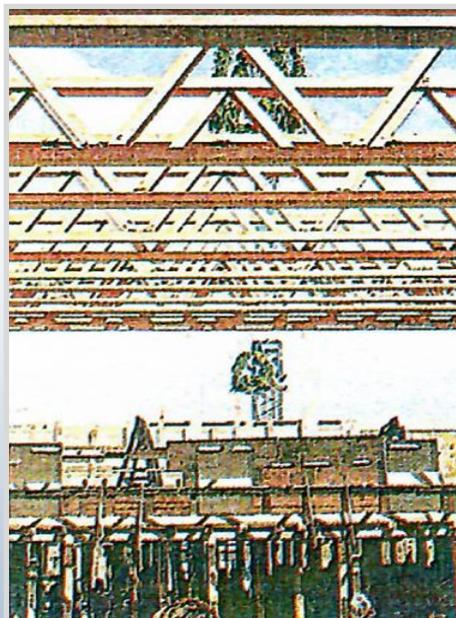
Danach wurde die **Urkunde** vom Polier fachmännisch eingemauert.

Viele Gemeindeglieder, der Posaunenchor, Herr Giesecking, Herr Architekt Thee und Frau Bürgermeisterin Nolte wirkten an der gelungenen Feier bei herrlichem Sonnenschein mit.

Bilder und Auszüge aus der Chronik



Der Bau des Gemeindezentrums schreitet voran 1975.



30. Mai 1975

„Erbsensuppe kostenlos beim **Richtfest** des kirchlichen Gemeindezentrums Kremperheide“, so lautete es in einem Zeitungsartikel. Eine andere Zeitung berichtete: „Volksfeststimmung in Kremperheide - 700 kamen zum Richtfest - 1200,— Mark gespendet für die Kinderstube.“

Herr, ich habe lieb
die Stätte
deines Hauses
und den Ort,
da deine Ehre wohnt.
Psalm 26,8

Bilder und Auszüge aus der Chronik



Viele fleißige Helfer legten den Rasen an.
Die Fundamente für das Nebengebäude wurden in Eigenleistung erstellt.



Das Gemeindezentrum kurz nach der Fertigstellung im Sommer 1976.
Die gesamte Gartenanlage wurde in Eigenleistung angelegt. Der Küster
und Friedhofsgärtner Max Jacobs und seine vielen Helfer hatten sich hier
mit viel Engagement eingebracht.

Bilder und Auszüge aus der Chronik

14.12.1975

Über 500 Personen kamen, um an der feierlichen **Einweihung** des Gemeindezentrums teilzunehmen. Propst Dr. Noffke nahm mit Unterstützung des Posaunenchores Itzehoe (Ltg. Herr Wieben) und des Kirchen - und Jugendchores (Ltg. Herr Böhme) die Einweihung vor.

April 1976 - Namensgebung

Der Kirchenvorstand beschloss, den Zuweg von der Dorfstraße „St. Johannes-Platz“ zu nennen. Die offizielle Anschrift des Gemeindezentrums sowie des Pastorens ist nach Zustimmung der politischen Gemeindevorstellung: St.-Johannes-Platz 1. Das Provisorium am Bockwischer Weg wurde aufgegeben.

16.05.1976 - 15.00 Uhr

Die **Orgel** wurde im Gottesdienst von Dr. Noffke eingeweiht.

28.11.1976

Festgottesdienst für die **Glockenweihe** mit zwei Glocken.

Die Glocke mit dem Ton C wiegt 328 kg und trägt die Inschrift „Ich bin die Auferstehung und das Leben“. (Joh. 11.25)

Symbol: Monogramm Christi und Kreuz.

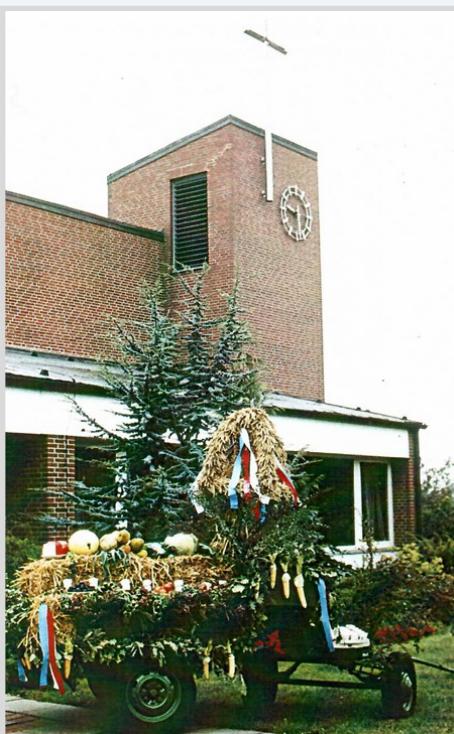
Die kleinere Glocke mit dem Ton Es wiegt 198 kg und trägt die Inschrift: „Ich bin das Licht der Welt“. (Joh. 8.12)

Symbol: Kreuz im strahlenden Kranz.

16.11.1981

Montage von Kreuz und Uhr

Durch die Anbringung eines Kreuzes aus Edelstahl verlor das Gemeindezentrum seinen „Turnhallencharakter“. Durch die Installierung der Uhr wurde einer alten Tradition Folge geleistet. Die Uhr an der Kirche erinnert daran, dass die Lebenszeit eine vergängliche Zeit ist.



16.05.1982

Weihe der Glocke As, 86 kg:

Inschrift: „Ich bin der gute Hirte“. (Joh. 10.14) Symbol: Lamm mit PX.

Kapelle

Danke

Ein großer und tiefer Dank geht an die **Kommune Kremperheide!** Die Gemeindevorstellung hat beschlossen, den Betrieb unserer Kapelle mit jährlich € 3.000.- zu bezuschussen. Das ist sehr großzügig und hilft der Kirchengemeinde sehr.

Ebenso danken wir dem **Ortsverein des DRK** sehr für seine einmalige Spende zur Unterstützung.



Das alles ist ein Ausdruck des guten und partnerschaftlichen Miteinanders von Kirche und Kommune sowie Vereinen und Verbänden. Wir freuen uns auf eine weitere gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Pastor Andreas Chr. Kosbab

Wichtige Information zum Parkplatz hinter der Kapelle

Aufgrund einer größeren Baumaßnahme von Kommunalen und Stadtentwässerung Itzehoe ist der Parkplatz hinter der Kapelle **seit dem 20. Oktober und voraussichtlich bis weit in den Januar 2026 hinein** nur eingeschränkt nutzbar.

Die zur Verfügung stehende Parkfläche ist in diesem Zeitraum stark verringert.

Die Zufahrt über die asphaltierte Stichstraße von der Dorfstraße her ist für die Dauer der Maßnahme nicht möglich.

Eine provisorische Zufahrt ist über die Zufahrt zur Kapelle eingerichtet. Diese ist **auf eigene Gefahr** nutzbar. Alternativ steht der Parkplatz am Gemeindezentrum zur Verfügung.

Gottesdienste (GD) im Gemeindezentrum (GZ)

Ψ = Abendmahl

Kindergottesdienst =



Kirchenkaffee in Kremperheide nach dem Gottesdienst

Änderungen vorbehalten

Datum	Kremperheide im GZ	Wellen- kamp	Münsterdorf	Lägerdorf	Neuenbrook
Freitag 31.10.	10.00 Uhr Gottesdienst zum Reformationstag in St. Laurentii				
02.11.	10.00 Uhr Pn. Schlotfeldt	10.00 Uhr Ψ Pn. Reinke		10.00 Uhr P. Johannsen	
09.11.	Heideluja 18.00 Uhr Team		10.00 Uhr Pn. Aman		10.00 Uhr P. Kosbab
16.11. Volks- trauer- tag	10.00 Uhr P. Kosbab + Kranzniederlegung	15.00 Uhr P.v.Gehren- Leweke Pop-GD	10.00 Uhr Pn. Aman Dägeling	10.30 Uhr P. Johannsen	9.30 Uhr P. Johannsen
Mittwoch 19.11.	19.00 Uhr Musikalische Andacht zum Buß- und Bettag St. Michaelis, Pn. Reinke, Pn. Aman				
23.11. Ewig- keits- sonn- tag	10.00 Uhr Ψ P. Kosbab mit Totengedenken	10.00 Uhr Pn. Reinke mit Totenge- denken	10.00 Uhr Pn. Aman mit Totengedenken	10.00 Uhr P. Johannsen mit Totenge- denken	14.00 Uhr P. Johannsen mit Totenge- denken
30.11.	50 Jahre GZ 17.00 Uhr P. Kosbab	10.00 Uhr Pn. Reinke	13.30 Uhr GD zum Advents- markt Pn. Aman	10.00 Uhr P. Johannsen	
Freitag 05.12.	Adventsandacht 18.30 Uhr Pfadis, GZ				
07.12.	10.00 Uhr P. Kosbab	10.00 Uhr musikalischer Gottesdienst Pn. Reinke, KiGo, im Anschluss Basar			
Freitag 12.12.	Adventsandacht 18.30 Uhr Kapelle				
14.12.	Heideluja 18.00 Uhr Team	10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr Ψ Propst Paar		
Freitag 19.12.	Adventsandacht 18.30 Uhr Kapelle				

Datum	Kremperheide im GZ	Wellen- kamp	Münsterdorf	Lägerdorf	Neuenbrook
21.12.	10.00 Uhr Ψ P. Kosbab 		10.00 Uhr Pn. Aman		
Mittwoch 24.12. Heilig- abend	15.00 Uhr P. Kosbab	15.00 Uhr Weihnachts- geschichte mit Popsongs, Pn. Reinke + Chor	Krippenspiel 14.00 Uhr + 15.30 Uhr	17.00 Uhr Christvesper	15.00 Uhr Christvesper P. Johannsen
	17.00 Uhr P. Kosbab	17.00 Uhr Christvesper Pn. Reinke	17.00 Uhr Christvesper + 22.30 Uhr Christmette Pn. Aman	23.00 Uhr Christmette P. Johannsen	
Weih- nachten 25.12.	11.00 Uhr Ψ P. Kosbab				
Weih- nachten 26.12.		10.00 Uhr Pn. Reinke	Schlosskapelle 10.00 Uhr Pn. Aman	10.00 Uhr P. Johannsen	
28.12.	Crossover-GD 10.00 Uhr aus St. Jakobi	10.00 Uhr gemeinsamer Singegottesdienst Pn. Reinke			
Mittwoch 31.12.	Jahresschluss 15.00 Uhr Ψ P. Kosbab		Schlussandacht 15.00 Uhr Ψ Pn. Aman		
04.01.	10.00 Uhr  P.i.R. Meyenburg	10.00 Uhr Pn. Reinke			
Freitag 09.01.	18.00 Uhr Epiphanias Regionaler Gottesdienst in der St. Laurentii-Kirche				
11.01.	Heideluja 18.00 Uhr Team	10.00 Uhr Pn. Reinke KiGo	10.00 Uhr Schlosskapelle N.N.		10.00 Uhr P. Johannsen
18.01.	10.00 Uhr Ψ  P. Kosbab		10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr P. Johannsen	
25.01.	10.00 Uhr Ψ P. Kosbab	10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr Pn. Aman		
01.02.	10.00 Uhr  P. Kosbab	10.00 Uhr Pn. Aman		10.00 Uhr P. Johannsen	
08.02.	Heideluja 18.00 Uhr Team	10.00 Uhr Pn. Reinke KiGo	10.00 Uhr Pn. Aman		10.00 Uhr P. Johannsen
Samstag 14.02.		Valentinstag 19.00 Uhr Pn. Reinke Pn. Aman			

Datum	Kremperheide im GZ	Wellen- kamp	Münsterdorf	Lägerdorf	Neuenbrook
15.02.	10.00 Uhr Ψ P. Kosbab 		10.00 Uhr Pn. Aman plattdeutsch Dägeling	10.00 Uhr P. Johannsen	
Mittwoch 18.02.			Aschermittwoch 19.00 Uhr Pn. Aman		
22.02.	10.00 Uhr Ψ Propst Paar	10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr Pn. Aman		
Mittwoch 25.02.			Passionsandacht 19.00 Uhr Vorkonfis		
01.03.	10.00 Uhr Ψ P. Kosbab 	10.00 Uhr Ψ Pn. Reinke		10.00 Uhr P. Johannsen	
Mittwoch 04.03.			Passionsandacht 19.00 Uhr P. Johannsen		
Freitag 06.03.	Weltgebetstag 18.00 Uhr Team		Weltgebetstag 18.00/18.30 Uhr		
08.03.	Heideluja 18.00 Uhr Team	10.00 Uhr Pn. Reinke KiGo	10.00 Uhr Pn. Aman		
Mittwoch 11.03.			Passionsandacht 19.00 Uhr Pn. Reinke		
15.03.	10.00 Uhr Ψ P. Kosbab 			N.N.	
Mittwoch 18.03.			Passionsandacht 19.00 Uhr Vorkonfis		
22.03.	10.00 Uhr Ψ P. Kosbab	10.00 Uhr Pn. Reinke	10.00 Uhr Ψ Pn. Aman		
Mittwoch 25.03.			Passionsandacht 19.00 Uhr P. Kosbab		
29.03.	10.00 Uhr R. Kürschner			10.00 Uhr P. Johannsen Pn. Aman	

Der Gottesdienstplan ist in den liturgischen Farben des Kirchenjahres gedruckt.
 Der Gemeindebrief ist online zu finden unter: www.kirche-kremperheide.de

Termine

Termine unter Vorbehalt:

Frauenhilfe - Nachmittage - 1x im Monat, montags
Jeweils um **14.30 Uhr** im Kaminzimmer, GZ, mit Kaffeetrinken
Sommerpause 3.11. 8.12. 5.1. 2.2. 2.3. 13.4.



Seniorennachmittage 1x im Monat, mittwochs
Jeweils um **14.30 Uhr** im Kaminzimmer, GZ, mit Kaffeetrinken
26.11. 5.12. Adventsfeier, 28.1. 25.2. 25.3. 29.4.

Kreativ-Seni-Nachmittag
mit Heidrun Bernhard, Tel. 803271
abgesprochene **Samstage** pro Monat, bitte erfragen

DRK - Spielenachmittag, donnerstags, 14 - 17 Uhr in der ATS



Pfadfinder „Fischreiher“ freitags im Gemeindezentrum
Jeweils ab 16 Uhr für Kinder und Jugendliche ab 5 Jahren
pfadfinder@kg-stjohannes.de

Heideluja-Gottesdienste um 18 Uhr am
9.11. und 14.12. Kapelle, 11.01. 8.02. 8.03. im GZ, 6.04. GZ o. Kapelle

Hauskreis
2 x im Monat, dienstags - 19.00 Uhr - 21.00 Uhr, Infos Tel. 87344

Chorarbeit und Musikangebote
zu erfragen bei Kirchenmusiker Stephan Reinke, Tel. 04821-893397
S.A.Reinke@web.de www.popularmusik-itzehoe.de



Singkreis mit Annegret Fischer jeweils 4. Dienstag/Monat
17.30 Uhr im GZ

Sport- und Gedächtnis-Angebote u.a. in der ATS
zu erfragen bei Frau Melanie Schmidt, Ahsbahs Stift, Tel. 803 231

Pfadfinder



Liebe Gemeinde,
wir Pfadis blicken auf einige ereignisreiche Monate zurück.
Im Mai fand unser jährlicher **Prüfungstag** statt. Dabei konnten wir vielen Wölflingen das Sipplingshalstuch überreichen und sie in eine Sippe aufnehmen.
Zu **Pfingsten** waren wir in der Umge-

Ein besonderer Anlass war das **15-jährige Bestehen unseres Stamms**. Im Juli haben wir das mit einem kleinen Fest vor der Kirche gefeiert. Während eines Gottesdienstes gab es Beiträge von ehemaligen Stammesleitungen, die auf die vergangenen Jahre zurückblickt haben.

Im August ging es mit dem **Sommerlager** weiter. Zwölf Pfadis aus unserem Stamm und rund 500 weitere aus der Fahrtengemeinschaft waren zwei Wochen in **Dänemark**, in der Nähe von Kolding. Dort fand ein Lagerprogramm statt, das sich thematisch an Fluch der Karibik orientiert hat. Das Wetter war eher durchwachsen, aber die gemeinsame Zeit mit anderen Gruppen hat das gut ausgeglichen. Es wurde viel unternommen, gekocht, gespielt und gesungen.

Wir sind froh, dass das Lager stattfinden konnte, und freuen uns auf die nächsten gemeinsamen Aktionen im kommenden Jahr.

Viele Grüße
Eure Fischreiher Giulio & Rufus



bung wandern. Im Anschluss haben wir auf dem Rasen vor dem Gemeindezentrum erste Lagererfahrungen gesammelt, was für uns eine gute Vorbereitung auf das Sommerlager war.

Familiennachrichten



Taufen



Trauung



Kirchliche Bestattungen

Keine Veröffentlichung im Internet



Auf dieser Seite in den kirchlichen Familiennachrichten werden regelmäßig die kirchlichen Amtshandlungen (Taufen, Trauungen, Bestattungen) von Gemeindegliedern veröffentlicht. Gemeindeglieder und Angehörige, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Kirchenbüro nach der Amtshandlung ihren Widerspruch mitteilen.

Nachwahl in den KGR

Im Kirchengemeinderat (KGR), dem Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde, sind durch die Rücktritte von Lea Schlüter und Samuel Schubert zwei Plätze neu zu besetzen.

Was sind die Aufgaben?

Gesucht werden Männer und Frauen ab 18 Jahren, die Lust und Interesse haben, an der Leitung der Kirchengemeinde mitzuwirken.



KIRCHENGEMEINDERAT
neben trägt er gemeinsam mit dem Pastor Mitverantwortung für das geistliche und gottesdienstliche Leben der Kirchengemeinde.

Welcher Aufwand kommt auf mich zu?

In der Regel kommt der KGR monatlich außer im Hauptferienmonat zusammen (elf Termine im Jahr). Die laufende Amtsperiode ist knapp zur Hälfte herum, so dass die Wahl der neuen Mitglieder für die kommenden drei Jahre bis zur nächsten regulären Wahl im Advent 2028 erfolgt.

In den kommenden Jahren werden wichtige Entscheidungen zu treffen und Weichenstellungen vorzunehmen sein.

So wird darüber zu beraten sein, wie für St. Johannes ein engeres Zusammenrücken, eine Kooperation oder eine Verbindung mit anderen Kirchengemeinden im Raum Itzehoe aussehen könnte. In jedem Fall wird der Blick vermehrt „über den Gartenzaun“ gehen müssen.

Das sollte jedem klar sein, der sich für diese Aufgabe interessiert.

Wie kann ich kandidieren und bis wann kann ich das tun?

Bis Mittwoch, 19. November 2025 (Buß- und Betttag) können Vorschläge beim KGR eingereicht werden. Man kann sich selbst vorschlagen oder vorschlagen werden. Wer kandidiert, muss volljährig und Mitglied der St. Johannes-Kirchengemeinde sein. Er/sie braucht die **Unterstützung von mindestens fünf wahlberechtigten Gemeindemitgliedern**. Formulare für Wahlvorschläge liegen im Foyer des Gemeindezentrums aus oder können im Gemeindebüro erhalten werden.

Wer wählt? Der KGR erstellt aus den eingegangenen Vorschlägen eine Wahlliste und wählt aus den Vorgeschlagenen die neuen Mitglieder. Diese werden dann so bald wie möglich in einem Gottesdienst in ihr Amt eingeführt werden. Uns schwebt dafür Sonntag, der 7. Dezember (2. Advent) vor.

Bei Interesse und Fragen wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro oder Pastor Kosbab, siehe S. 20.

Weltgedenktag verstorbene Kinder

**Gottesdienst
zum Weltgedenktag für alle
verstorbenen Kinder
am 14.12.2025, 17 Uhr
St. Jürgen-Kapelle Itzehoe**

Immer am zweiten Sonntag im Dezember findet das „Worldwide Candle Lightning“ statt.

Im Rahmen dieses weltweiten Gedenktages werden abends für alle verstorbenen Kinder und Jugendlichen brennende Kerzen in die Fenster gestellt.

Wie auch im letzten Jahr lädt der Ev. Kirchenkreis Rantzau-Münsterdorf aus diesem Anlass zu einer Andacht ein. Gestaltet wird sie von den beiden Trauerbegleiterinnen Andrea Niefert und Susanne Paul, Meike Beuck-Moser von der Selbsthilfegruppe Schmetterlinge/Initiative Regenbogen e.V., Krankenhauspastorin Mona Rieg und Propst Steffen Paar.

Diese rund 40minütige Andacht findet am **14. Dezember um 17 Uhr in der St. Jürgen-Kapelle** in Itzehoe, Am Sandberg 82, statt.

Mit Musik, Lied, Texten und Kerzenlicht wird der Weg zwischen Erinnerung und Hoffnung, Trauer und Trost gestaltet.

Ein geladen sind alle Menschen, die ihrer verstorbenen Kinder, Schwestern, Brüder, Enkel*innen,



Freund*innen, Nichten, Neffen und Patenkindern gedenken wollen, unabhängig vom Zeitpunkt des Verlustes. Darüber hinaus ist der Gottesdienst offen für alle, die einen Ort für ihren Schmerz und ihr Gedenken suchen, unabhängig von Religion und Herkunft.

**Ich habe deinen Namen
in meine Hand geschrieben.**

Jesaja 49, 16a

Geistliches Wort

Eintritt frei

„Nicht ins Wohnzimmer gucken! Ihr wartet, bis wir euch reinlassen/der Weihnachtsmann kommt/die Bescherung beginnt!“ „Erst ein Gedicht aufsagen!“ „Jetzt singen wir erstmal!“ Viele von uns kennen diese oder ähnliche **Bräuche am Heiligen Abend** von früher, möglicherweise werden sie so oder ähnlich hier und da auch heute noch gepflegt.

Diese Bräuche können für sich genommen etwas Heimeliges und auch Rührendes haben, aber sie bilden nichts von dem ab, was damals in Bethlehem geschah.

Die Hirten waren informiert, sie machten sich auf und folgten dem, was die Engel ihnen gesagt hatten. Sie sollten sehen, was Gott dort bewirkt und wen er zur Welt hatte kommen lassen – sich selbst in der Gestalt eines Menschenbabys.

Und sie kamen so, wie sie waren, in ihrer Arbeitskleidung, den Geruch der Schafe und des Lagerfeuers brachten sie mit.

Es stand kein Pförtner dort, keine

Wache, es musste keine Nummer gezogen und kein Antrag gestellt werden. Der Stall war offen.

Und das war so, das ist so und das bleibt so. In den Stall darf jeder eintreten. Es muss kein Lied gesungen und kein Vers aufgesagt werden. Es muss nicht gewartet werden, bis ein Glöckchen erklingt, man muss sich auch nicht besonders festlich anziehen.

Denn wenn wir den finden und sehen wollen, der geboren wurde, den Gott, der Mensch wurde und der kam, um uns zu erlösen und den Weg zu Gott zu weisen – dann ist der Weg immer und grundsätzlich frei. Ein suchendes, offenes Herz, eine Sehnsucht nach Heil, Trost und Sinn reichen aus.



Wir können die alten Bräuche pflegen, um der Heimeligkeit willen und weil die Aufregung der Kleinen so niedlich ist.

Aber den Stall selbst, den Zugang zum Kind, sollen wir offen lassen. Und dann staunen, niederknien, anbeten. Und niemand meine, das könne oder dürfe er nicht.

**Jesus heißt uns alle willkommen.
Gesegnete Weihnachten!**

Jahreslosung - Weltgebetstag 2026



Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!

Offenbarung 21,5

Hinter dem Horizont
Meines Lebens und Erlebens geht eine neue Sonne auf,
beginnt Gottes neuer Tag,
fängt sein neuer Anfang an.

Ich sehe im göttlichen Licht,
meine Endlichkeit ist nicht das Ende.

Da kommt noch ganz viel.
Ganz neu für mich.
Ganz und gar gut für mich.
Und für ganz viele.

zur Jahreslosung 2026, R. Ellsel



Weltgebetstag

6. März
2026



Nigeria Kommt! Bringt eure Last.

Wir feiern den **Weltgebetstagsgottesdienst** am Freitag, **6.3.2026**
um **18.00 Uhr** im Gemeindezentrum. Danach laden wir sehr herzlich
zu einem Abendessen mit unserem gewohnten Mitbringbuffet ein.

So sind wir zu erreichen

Ev. - Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Gemeindezentrum (GZ)
St. Johannes-Platz 1
25569 Kremperheide
www.kirche-kremperheide.de

Ev.-Luth. KiTa „Kunterbunt“,
Leitung: **Bettina Kolbe + Daniela Tillmann** 04821-439 98 10/11
evkigastjohannes@freenet.de

Pfadfinder „Fischreiher“ pfadfinder@kg-stjohannes.de

Ahsbahs Stift
Ambulanter Pflegedienst (Sozialstation), St. Johannes-Platz 2, 04824 - **400 65 20**
info@ahsbahsstift.de
Betreute Wohnanlage, Melanie Schmidt, St. Joh.-Platz 2, 04821 - **80 32 31**

**Heidefriedhof,
Friedhofswerk—Brunnenstr. 30, Itzehoe** Telefon: 04821 / 2845
fridhof.itzehoe@kkk.rn.de

Impressum: Ev.-Luth. St. Johannes-Kirchengemeinde
Herausgeber: Pastor Andreas Chr. Kosbab
V.i.S.d.P.
Redaktion: Andreas Chr. Kosbab, Astrid Rönnau,
Elisa Pedersen
Layout: Astrid Rönnau, Elisa Pedersen
Bilder Gemeindebrief.evangelisch.de +
Elisa Pedersen

Spendenkonto:
St. Johannes KG Krempferheide
IBAN: DE02 2019 0109 0063 0535 00
Herzlichen Dank